

Wolfenbüttel, 26.08.2018

## **Kröhle bestätigt Vorjahreserfolg**

### **Der 60-Jährige gewinnt die 6. Boule-Meisterschaft des DRK-Solferino.**

Christian Kröhle hat zum zweiten Mal die Wolfenbütteler Boule-Meisterschaft gewonnen. Der 60-Jährige aus Erkerode setzte sich im Finale der 6. Auflage auf der Bahn des DRK-Solferino am Exer vor Wolfgang Rump und Helmut Grothe (beide aus Wolfenbüttel) durch und wiederholte seinen Erfolg aus dem Vorjahr.

In vier Vorrunden gingen die Aktiven an den Start. Hierbei galt es, als Erster fünf Gewinnpunkte oder die meisten Treffer innerhalb von 30 Minuten zu erreichen. „Schon hier gab es interessante Duelle, die nur im Stechen entschieden wurden“, sagte Organisator Peter Hausen. Die Sieger jeder Gruppe zogen sofort in die Endrunde ein, während alle Zweitplatzierten in einer Qualifikationsrunde den letzten Finalteilnehmer unter sich ausmachten.

Mit Kröhle, Rump (2013) und Herbert Kollwitz (2015 und 2016) standen drei Männer in der Endrunde, die den Wanderpokal bereits gewonnen hatten. Hausens Fazit: „Es ist also nicht nur Glück, sondern auch Können gefragt.“

Im Gegensatz zu den vergangenen Wettkämpfen war es diesmal nicht heiß, sondern angenehm warm. Die Teilnehmer nutzten zwei kleine Regenschauer für eine gemeinsame Mittags- und spätere Kaffeepause. „Corina Bornecke und ihr Team vom Solferino verwöhnten uns in gewohnter Weise mit Suppe, belegten Brötchen, Obst, Kuchen, Kaffee, Tee und weiteren Kaltgetränken. Alles war hervorragend organisiert“, lobte der Organisator.

Die drei Bestplatzierten erhielten Preisgelder in Form von Check-Karten vom Solferino, wofür Hausen dem Sponsor dankte. Obwohl sich nur 21 Personen anmeldeten und zwei nicht antraten, „ist die Veranstaltung gut gelaufen, und auch die Teilnehmer waren sehr zufrieden“, sagte Hausen. Die offizielle Pokalübergabe durch Bürgermeister Thomas Pink findet zu einem späteren Zeitpunkt im Rathaus statt.



Die Teilnehmer der 6. Boule-Meisterschaft um Organisator Peter Hausen (Mitte, hinten) und Schiedsrichter Joannis Vaxevanis (Zweiter von links) hatten wieder einmal viel Spaß. Foto: DRK